






Standort des Dokuments: Staats- und Universitätsbibliothek Bremen. Referat Handschriften/Rara, Nachlaß Erman
Signatur des Dokuments: ohne
Art des Dokuments: Postkarte
Ausfertigung: handschriftlich
Autor des Dokuments: Meyer, Eduard
Empfänger des Dokuments: Erman, Adolf
Datum des Dokuments: 27.09.1904
Ort der Niederschrift des Dokuments: Berlin-Lichterfelde
Volltranskription des Dokuments:

27/9 1904


Lieber Freund!

Zur Wörterbuchkonferenz werde ich natürlich kommen. - Für den Bock von Mendes finde ich in meiner Geschichte S. 33  auf einer Vase des Königs  Mariette Catal. d'Abydos 1464 angeführt; das war die Stelle die ich im Sinn hatte. In den Mastabas findet sich nur ein  (C I), der natürlich zu Busiris gehört. - Die Weill'schen Mittheilungen über Sinaiinschriften, nach Abklatschen im Besitz von Birch, sind sehr interessant. Die Hauptsache

ist eine Siegesinschrift des Semempses , vor dem sein General  steht, mit einem grossen Bogen in der Hand.

Beste Grüsse! Dein EduardMeyer

zusätzliche Bemerkungen:

„Siegesinschrift des Semempses “: Hieroglyphen im Original in Serech-Kartusche. Quer zum Kopf der Postkarte Addition, wohl von der Hand Ermans.

Standort des Dokuments: Staats- und Universitätsbibliothek Bremen. Referat Handschriften/Rara, Nachlaß Erman
Signatur des Dokuments: ohne
Art des Dokuments: Brief
Ausfertigung: handschriftlich
Autor des Dokuments: Meyer, Eduard
Empfänger des Dokuments: Erman, Adolf
Datum des Dokuments: 01.10.1904
Ort der Niederschrift des Dokuments: Berlin-Lichterfelde
Volltranskription des Dokuments:

Gr. Lichterfelde 1/10 1904.

Lieber Freund!

Da meine Frau beiden Leuten erlaubt hat, am Sonnabend zu einer Hochzeit zu gehn, läßt sich mein Plan so wie wir ihn heute besprochen, nicht ausführen. Wäre es Euch doch noch möglich zu tauschen und uns Sonntag Mittag zu überlassen? Andernfalls würden wir für Sonnabend ein kaltes Abendbrot bereit stellen, und können ja auch dabei behaglich genug zusammen sein.

Bitte lass mich bald Auskunft erhalten, wie es Euch paßt. Ich möchte auch Schäfers (d. h. den Ägyptologen) dazu bitten; weißt Du sonst noch Jemanden von hier, der dazu gehörte?

Besten Gruss! Dein EduardMeyer

Standort des Dokuments: Staats- und Universitätsbibliothek Bremen. Referat Handschriften/Rara, Nachlaß Erman
Signatur des Dokuments: ohne
Art des Dokuments: Postkarte
Ausfertigung: handschriftlich
Autor des Dokuments: Meyer, Eduard
Empfänger des Dokuments: Erman, Adolf
Datum des Dokuments: 06.12.1904
Ort der Niederschrift des Dokuments: Berlin-Lichterfelde
Volltranskription des Dokuments:

6/12 1904

Lieber Freund!

Ich schicke Dir beifolgend die betreffenden Seiten meines Aufsatzes, auf denen Du die gewünschten Daten findest. Auf dem Blatt 157 = S. 178 Dyn. I - XI

S. 57 Dyn. XII

S. 68 Neues Reich.

Ich habe noch manches schöne über Anubis, Upuaut und Chonti amentiu gefunden, was wir, wenn wir uns nicht schon früher sehn, wohl am Donnerstag besprechen können.

Besten Gruss Dein EduardMeyer

Standort des Dokuments: Staats- und Universitätsbibliothek Bremen. Referat Handschriften/Rara, Nachlaß Erman
Signatur des Dokuments: ohne
Art des Dokuments: Postkarte
Ausfertigung: handschriftlich
Autor des Dokuments: Meyer, Eduard
Empfänger des Dokuments: Erman, Adolf
Datum des Dokuments: 09.12.1904
Ort der Niederschrift des Dokuments: Berlin-Lichterfelde
Volltranskription des Dokuments:

Lieber Freund!

Heute Nacht erhielt ich ein Telegramm, daß meine Mutter sehr schwer erkrankt ist. Ich reise daher sofort nach England. Ich kann natürlich nicht sicher sagen, ob ich am Donnerstag wieder hier sein kann, und bitte Dich daher auf diesen Tag für mich kein Examen anzusetzen. Auch müssen wir jetzt natürlich für nächsten Mittwoch, wo Deine Töchter uns freundlichst zugesagt hatten, absagen, ebenso die geplante Feier des Geburtstags meiner Frau am nächsten Sonnabend. Dein Eduard Meyer

Standort des Dokuments: Staats- und Universitätsbibliothek Bremen. Referat Handschriften/Rara, Nachlaß Erman
Signatur des Dokuments: ohne
Art des Dokuments: Postkarte
Ausfertigung: handschriftlich
Autor des Dokuments: Meyer, Eduard
Empfänger des Dokuments: Erman, Adolf
Datum des Dokuments: 14.12.1904
Ort der Niederschrift des Dokuments: Berlin-Lichterfelde
Volltranskription des Dokuments:

Gr. Lichterfelde d. 14 Dec. 1904

Lieber Freund!

Glücklicherweise hat meine Mutter die schwere Krisis überstanden und soweit erholt, daß ich abreisen konnte und heute Abend zurückgekehrt bin. Unter diesen Umständen möchten wir Dich und Deine Frau nun doch gern am Sonnabend (über der Zeile, Hg.: d. 17 Dec.) bei uns sehn und bitten Euch um 6 Uhr zu uns zum Essen zu kommen.

Mit herzlichsten Grüßen von Haus zu Haus Dein EduardMeyer

zusätzliche Bemerkungen:

Links oben Notiz Ermans: „Erledigt.“